

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Gründung einer WEREF-Gruppe in Linz wird in einer Notiz in den „Mitteilungen“ als überflüssig erklärt und hiezu berechnet, daß es doch in Linz bereits 12 jüdische Vereine gebe, wozu jetzt noch einer hinzukommen sollte. Gewiß, es gibt in Linz schon eine zionistische Frauen-Organisation, die WIZO. Sie ist vollkommen unpolitisch, aber die Damen der Wizo beileibe nicht. Wer erinnert sich da nicht unter anderem an die letzten Linzer Kultusgemeindewahlen, wo gerade die Wizo-Mitglieder zu den verbissensten Gegnern unserer Liste zählten. Wäre dieser Frauenverein, der sich noch dazu zionistisch nennt, eine wirkliche und unpolitische Frauenorganisation, dann wäre die Gründung einer Ortsgruppe des Brit Naschim Leumijot (Bund jüd.nationaler Frauen) gewiß nicht nötig. Aber außer der Fehde gegen die Revisionisten besteht die gesamte Tätigkeit der Linzer Wizo aus 3 Punkten: 1.) Bridge, 2.) Bridgen, 3.) Bridge eventuell Rummy! Die Zeit bleibt nicht stehen, deshalb wird es Aufgabe dieses dreizehnten Vereines unserer Gemeinde sein, die einfache und „gewöhnlichere“ jüdische Frau zu erfassen und ihr zu sagen, welche sinnvollere und wertvollere Verpflichtungen sie zu erfüllen habe, statt dreimal wöchentlich im Interesse Erez Israel's Karten zu spielen. Aus den Höhen der Wizo braucht niemand herabzusteigen; wir wenden uns an die opferbereite jüdische Frau und Mutter und die werden wir zu gewinnen wissen.

TEL-HAY-Kommission. Es wird gebeten, bei jeder Gelegenheit und bei jedem Anlaß die Sammlungen für unseren TEL-HAY-Fond zu unterstützen. Dort, wo noch keine Sammlbüchse vorhanden, wende man sich an unseren Chawer Emil Fränkel, LINZ, Rudolfstraße 28, Tel.Nr. 32-63.

Spendenausweis:

Thoraspenden: Max Adler S 10.--, Leo Borger S 5.--, Isidor Bruckner, S 5.--, Fritz Bruder S 10.--, Artur Eisenberg S 15.--, Emil Fränkel S 10.--, Karl Grabner S 5.--, Ernst Hartmann S 10.--..... S 70.--

Büchsenleerung vom 22.ds.: Robert Spitz S 22.12, Artur Eisenberg S 10.40, Emil Fränkel S 5.79, Fritz Bruder S 3.--, Dr. Hans Richter S 2.14, Karl Isman S 2.--, Leopold Treichlinger S 1.50, Kurt Sternschein S 1.30, Dr. Alex. Rosenberger S 1.--, Herm. Kleiner S 1.--, Friedr. Lehrer S 1.--, Kurt Sommer S -.80, Erwin Popper S -.50, Julius Heinrich S -.50, Rudolf Lauer S -.50, Max Echlhaus S -.50, Fritz Kalmus S -.50, Frieda Fried S -.50, Gisela Kohn S -.50..... S 55.55

Bereits ausgewiesen: Büchsenleerung v. 7. Feber 1.J. S 45.19
 Büchsenleerung v. 3. März 1.J. " 12.25
 Büchsenleerung v. 3. März 1.J. " 43.98
 Büchsenleerung v. 26. März 1.J. " 22.12 S 179.09
 zusammen..... S 249.09

Reisende nach WIEN ! Achtung !! Alle Interessenten, die nach Wien reisen, mögen sich vorher wegen günstiger Fahrtgelegenheiten an Herrn Artur Eisenberg, LINZ, Goethestraße 6a, Tel.Nr. 18-74, wenden !

LETZTE NACHRICHTEN.

Die Mandatskommission des Völkerbundes hat die Petition der Revisionistischen Weltunion über den Judenstaat als Ziel des Palästina-Mandates und der Balfour-Deklaration offiziell registriert; ihre Behandlung ist in die Tagesordnung der nächsten Tagung der Mandatskommission aufgenommen worden. - Die den Palästina-Ereignissen gewidmete Tagung der Mandatskommission des Völkerbundes wird noch vor Ende Juli 1.J. stattfinden. Der Kolonialminister Ormsby-Gore wird der Tagung beiwohnen.

Herausgeber: Neu-Zion.Organisation, Ortsgruppe Linz a.D., Wr. Reichsstr. 36,
 Verantwortlicher Schriftleiter: Ernst HARTMANN, Linz a.D., Landstr. 68.